

Tage des Passivhauses vom 6. bis 8.11.2009

Bewohner von Passivhäusern öffnen vom 6. bis 8. November 2009 ihre Häuser. Hier können Sie diejenigen, die es aus eigener Erfahrung wissen, besuchen und befragen. An den Tagen des Passivhauses können Interessierte die Vorzüge unmittelbar kennenlernen: Bauherren und Eigentümer von Passivhäusern ermöglichen Besuche in bewohnten Passivhäusern - überwiegend ganz normale private Wohnbauten. Aber auch Bürogebäude, Schulen und Kindergärten können in ganz Deutschland besichtigt werden. Die Häuser sind von unterschiedlichen Architekten geplant und in verschiedenen Bauweisen errichtet. Die Tage des Passivhauses sind eine Aktion der IG-Passivhaus und ihrer Mitglieder. Bereits zum sechsten Mal heißt es "Herzlich Willkommen im Passivhaus", wieder nicht nur in Deutschland und Österreich, sondern weltweit. Weitere Informationen und bundesweite Besichtigungstermine erhalten Sie unter www.passivhaustag.de.



Tage des Passivhauses in Hamburg

In Hamburg sind in diesem Jahr insgesamt sechs Projekte zu besichtigen. Die Bandbreite reicht dabei von Einfamilienhäusern über ein Mehrfamilienhaus bis zu einer kompletten Passivhaus-Siedlung. Zusätzlich wird eine Themenwoche "Passivhaus" im zentralen Plus-Energie-Haus des BMVBS am Hauptbahnhof mit Beratungen, Vorträgen und einer Ausstellung sowie ein Erfahrungsforum geboten. Die aktuellen Termine können unter www.tag-des-passivhauses.de eingesehen werden.

Leben im Passivhaus

Das Passivhaus ist der weitreichendste eingeführte Standard beim energiesparenden Bauen: Die Energieeinsparung beim Heizen beträgt über 80 % gegenüber den gesetzlich vorgeschriebenen Neubau-Standards. Der Heizwärmebedarf liegt im Passivhaus unter 15 kWh/(m²a). Dies entspricht umgerechnet ungefähr 1,5 Liter Heizöl. Dies wird durch eine durchgängig sehr gute Wärmedämmung von Dach, Wänden und Keller sowie durch spezielle Fenster erreicht. Die Wärmedämmung darf keine Lücken haben, um Wärmebrücken zu vermeiden. Alle Oberflächen der Innenräume sind gleichmäßig warm und angenehm.

**5 Euro
Heizkosten
im Monat?**

**nie mehr
kalte
Füße?**

Durch die gute Dämmung wird kaum noch Energie für die Beheizung der Räume benötigt - die Wärme der Sonneneinstrahlung oder auch die internen Wärmegewinne durch die eigene Körperwärme, elektrische Geräte oder Beleuchtung reicht oftmals fast aus. Damit die Wärme in der Raumluft erhalten bleibt und trotzdem immer eine gute Luftqualität in den Räumen vorhanden ist, ohne dass diese durch dauerndes Lüften verloren geht, wechselt eine Lüftungsanlage die Luft alle zwei bis drei Stunden aus. Die Wärme der verbrauchten Luft wird in einem Wärmetauscher an die frische Luft übergeben - ohne dass sich diese vermischen. Durch Filter können zusätzlich alle Pollen und andere belastende Stoffe aus der Frischluft herausgefiltert werden.

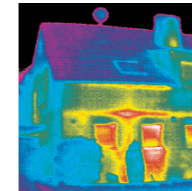
**mit zwölf
Kerzen
heizen?**

**nie mehr
Probleme
mit Pollen?**

Die Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt fördert zur Zeit den Bau eines Passivhauses mit bis zu 31.200 Euro - eine Förderung, die Sie nutzen sollten. Zusätzlich bietet die Kreditanstalt für Wiederaufbau zinsgünstige Baudarlehen an.

**bis zu
31.200 Euro
Förderung
nutzen?**

**Energiesparende
Fenster und
Wärmedämmung**



**Wärmebrückenfreiheit
und Luftdichtigkeit**

**kontrollierte
Wohnungslüftung mit
Wärmerückgewinnung**



Tag des Passivhauses in Hamburg

vom 6. bis 8. November 2009

- **Energiekosten senken**
- **Wohnkomfort steigern**
- **Förderungen nutzen**



www.tag-des-passivhauses.de



Koordination
ZEBAU GmbH - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Jan Gerbitz
Große Elbstraße 146, 22767 Hamburg
Tel.: 040 / 380 384-0, Fax: 040 / 380 384-29
Email: info@zebau.de, Internet: www.zebau.de

koordiniert durch ZEBAU

Dienstag,
3.11.2009
bis
Sonntag,
8.11.2009



zentrale "Themenwoche Passivhaus" im Plus-Energie-Haus des BMVBS

zwischen Hamburger Hauptbahnhof und Kunsthalle

Während der Woche vor dem "Tag des Passivhauses" ist das Thema energieeffizientes Bauen und Passivhaus Schwerpunkt der Ausstellung im Plus-Energie-Haus des BMVBS, das sich für drei Monate am Glockengießerwall zwischen Hauptbahnhof und Kunsthalle befindet.

Ziel des Plus-Energie-Hauses des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) ist es, die Bürgerinnen und Bürger über alle Aspekte des nachhaltigen Bauens zu informieren. Das Plus-Energie-Haus zeigt beispielhaft, wie die Verbindung von energieeffizientem und architektonisch anspruchsvollem Bauen konkret aussehen kann.

Das Haus ist dienstags bis sonntags zwischen 11:00 und 18:00 Uhr geöffnet. Im Rahmen einer Ausstellung, Vorträgen und verschiedener Beratungstermine können sich alle Interessierten über die Komponenten und die Planung eines Passivhauses informieren. Der Eintritt ist kostenfrei.

Alle aktuellen Termine unter www.tag-des-passivhauses.de.

Samstag,
7.11.2009
15:00 Uhr
bis
17:00 Uhr

Erfahrungsforum "Passivhaus"

Plan -R- Architektenbüro Joachim Reinig

Auf diesem Forum sollen Erfahrungen mit Planung, Bau und Betrieb von Passivhäusern anhand von realisierten Projekten dargestellt und diskutiert werden.

Die Architekten Joachim Reinig (zertifizierter Passivhausplaner), Petra Memmler (Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt), Matthias Wendt (Qualitätssicherer) und Anna Bergmann (Energieberaterin) berichten über ihre Erfahrungen.

Die Veranstaltung ist ein Erfahrungsaustausch und wendet sich an Interessierte, die im Passivhaus wohnen oder wohnen wollen.

Anmeldung erbeten unter info@plan-r.net.

Plan -R- Architektenbüro Joachim Reinig, Helenenstraße 14, Hamburg-Altona (nähe S-Bahn Holstenstraße)

Freitag,
6.11.2009
16:00 Uhr
bis
18:00 Uhr



Mehrfamilienhaus Erdmannstraße

Quartier Erdmannstraße / Am Born, Hamburg-Ottensen

Für die altoba (Altonaer Spar- und Bauverein eG) entstand ein neues, stark verdichtetes Wohnquartier im Herzen von Ottensen: 8000 m² hochwertige Mietwohnungen als Passivhaus (3500m²) und KfW-Effizienzhaus 55 (4500m²). Bei der Planung stand die Befreiung von den Gestaltungsparadigmen der reinen Passivhauslehre im Focus, denn der Passivhausstandard lässt genug Spielraum für hochwertige Architektur.

Der verantwortliche Projektleiter Steffen Berge des Architekturbüros Huke-Schubert Berge wird durch das Gebäude führen. Eine Begehung von Wohnungen wird voraussichtlich nicht möglich sein.

Treffpunkt der Führung vor der Erdmannstraße 16 in Hamburg-Ottensen. Anmeldung erbeten unter info@zebau.de.

Samstag, 7.11.2009
13:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag, 8.11.2009
13:00 bis 16:00 Uhr



Einfamilienhaus in Hamburg-Groß Borstel

Ludwig-Dörmer-Weg 7, Hamburg-Groß Borstel

Das Passivhaus in Groß Borstel mit Putz- und Holzfassade bietet neben einem integrierten Lüftungsgerät, das auch die Warmwasserbereitung sicherstellt, einen Luft-Erd-Kollektor zur sommerlichen Kühlung und winterlichen Vorerwärmung sowie eine Brauchwassernutzungsanlage für Toilettenspülung und Waschmaschine. Die auf dem Dach befindliche Photovoltaik-Anlage sichert den Strombedarf des Hauses und speist eine Laufleistung von 7.000 km des familieneigenen Elektroautos. Somit stellt das Gebäude ein Plus-Energiehaus dar.

Die Bauherren und der Architekt Detlef Voß stehen für Besichtigungen zur Verfügung.

Samstag, 7.11.2009
13:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 8.11.2009
15:30 bis 18:00 Uhr



Doppelhaus in Hamburg-Schnelsen

Schleswiger Damm 234a, Hamburg-Schnelsen

Dieses, inzwischen vom Planer Gerster selbst bewohnte, zweigeschossige Doppelhaus wird nun im dritten Jahr zu den Tagen des offenen Passivhauses zu besichtigen sein. Ihnen werden über die Hausführung hinaus, die durch die Architekten begleitet wird, auch neue Projekte vorgestellt. Passivhauspezifische Baumaterialien und Fensterbeispiele werden "begreifbar" ausgestellt sein.

Vereinbarung eines separaten Termins außerhalb der Öffnungszeiten unter 040 / 55 98 39 11 oder per Email unter nisse.gerster@heinickeplan.de möglich.

Sonntag,
8.11.2009
9:00 Uhr
10:00 Uhr
11:00 Uhr
12:00 Uhr



Klima-Schutz-Siedlung am Kornweg

Sodenkamp 11-17, Hamburg-Klein Borstel

Bei der Klima-Schutz-Siedlung am Kornweg handelt es sich um ein autofreies Wohnprojekt. Von den 65 Wohneinheiten entstanden 30 Wohnungen in Passivhaus-Bauweise. Auf dem Areal entstanden nach einem Entwurf des Planungsbüros Neustadtarchitekten und mit Unterstützung der Lawaetz-Stiftung die wohl konsequenteste Energiespar-siedlung Deutschlands.

Die stündlich angebotenen Führungen beginnen zur vollen Stunde mit einem einführenden Vortrag durch Karsten Wagner (Lawaetz-Stiftung) im Gemeinschaftsraum der Klimaschutzsiedlung (Treffpunkt Sodenkamp 11). Danach übernimmt Architektin Iris Bulla (Neustadtarchitekten) die architektonische Führung. Zu ihren Erfahrungen mit der Passivhaustechnik werden Ingenieur Christian Deilke, Bewohner der Siedlung und Haustechnikplaner berichten.

Anmeldungen erbeten unter mail@neustadtarchitekten.de.

Sonntag,
8.11.2009
10:00 Uhr
bis
14:00 Uhr



Einfamilienhaus in Hamburg-Marmstorf

Am Großen Dahlen 50, Hamburg-Marmstorf

Das Passivhaus in Marmstorf ist auf Basis einer interessanten Zusammenarbeit mit dem Bauherren und deren Familie entstanden, das von diesen seit Dezember letzten Jahres bewohnt wird.

Im Sommer 2009 wurde das Haus im dena-Effizienzhaus-Wettbewerb zum Regionalsieger der Region Nord gewählt. Auch in diesem Jahr wird das Einfamilienwohnhaus in sehr schöner Lage für Interessenten geöffnet sein, wegen des frischen Nachwuchses der Bauherren jedoch nur mit Anmeldung. Die Passivhausplaner Heinicke und Gerster führen durch das Haus und zeigen auch Haustechnik und Materialbeispiele.

Anmeldung erbeten unter 040 / 55 98 39 11 oder per Email unter robert.heinicke@heinickeplan.de.

Sonntag,
8.11.2009
14:00 Uhr
15:00 Uhr
16:00 Uhr



Reihenhaus in Hamburg-Wilhelmsburg

Christoph-Cordes-Straße, Hamburg-Wilhelmsburg

Im Jahre 2005 gewann dieses Reihenhaus eine besondere Anerkennung des Hamburger Passivhaus-Preises 2005. Außerdem ist das Gebäude "Regionalsieger" des dena-Wettbewerbes "Effizienzhaus" 2009. Der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser wird zu 100% aus regenerativen Energien gedeckt. Neben der Solaranlage deckt ein Holzpelletprimärofen den Restenergiebedarf.

Der Architekt Jan Krugmann führt bei drei Führungen durch eine Einheit der zweiten Baureihe des erfolgreichen Hauses.

Anmeldung unter Telefon 040 / 899 38 12 oder per Email unter mail@architekt-krugmann.de erbeten.